

Workshop: Praxis der Schematherapie (ST-2)

Institut für Schematherapie-Frankfurt (IST-F)

Damit die Schematherapie ihre volle Wirksamkeit entfalten kann ist der geschickte Einsatz der emotionsfokussierten und emotionsaktivierenden Techniken von großer Bedeutung. Diese Techniken stellen eine der wesentlichen Erweiterungen der ST gegenüber den Standardtechniken der Verhaltenstherapie dar und sollen im ST-Fortbildungscurriculum erlernt werden. Der Workshop setzt die Kenntnisse des Einführungsworkshops voraus.

Nach einer kurzen schematheoretischen Einführung sollen die Besonderheiten der Beziehungsgestaltung im Sinne der begrenzten elterlichen Fürsorge mit der Balance von Wertschätzung und Unterstützung und empathischer Konfrontation sowie die praktische Arbeit mit den speziellen schematherapeutischen Elementen (Imaginationen, Schema-Memos und Schema-Tagebuch) im Mittelpunkt stehen.

Wir werden mit Videobeispielen und Rollenspielen z. Tl. in Kleingruppen sehr praxisnah arbeiten.

Literaturempfehlung

Young, J. E., Klosko, J. S., & Weishaar, M. E. (2005). Schematherapie - ein praxisorientiertes Handbuch. Paderborn: Junfermann.

Roediger E. (2016). Schematherapie – Grundlagen, Modell, Praxis. Stuttgart: Schattauer.